

Qualitätsstandards

Allgemeines zur Planung

- Ausschreibung mit detaillierten Infos für Eltern und teilnehmende Kinder/Jugendliche
- Kontaktmöglichkeiten für Eltern
- Erhebung detaillierter Daten der TN (Name, Geburtsdatum, Kontakt Erziehungsberechtigte, Allergien, Diäten, Medikamente, Schwimmer, FSME-Impfung ...)
- Abklären, ob alle TN Naturfreunde-Mitglied sind (Versicherungsschutz)

Betreuung

- Betreuungsschlüssel: max. 8 Kinder pro BetreuerIn
- Weibliche UND männliche Betreuungspersonen
- Zumindest der Teamleiter/die Teamleiterin verfügt über eine pädagogische Ausbildung bzw. hat die Ausbildung zur KiJu-LeiterIn oder zum Jugendcoach der NFJÖ absolviert
- volljährige Betreuungspersonen (HelferInnen ab 16 Jahren nur unter Anleitung und Aufsicht volljähriger BetreuerInnen)
- BetreuerInnen bei Spezialprogrammen mit entsprechender Ausbildung (z.B. Kletternachmittag)
- Betreuung rund um die Uhr (ist auch nachts gewährleistet)

Kinderschutz

- Kinder mit besonderen Bedürfnissen sind willkommen
- Mädchen und Buben sind in getrennten Zimmern untergebracht (falls in Hütten oder Lagern nicht möglich, werden im Vorfeld Eltern und TN darüber informiert).
- Teilnehmende und BetreuerInnen übernachten nicht im selben Schlafräum.
- Alkohol- und Rauchverbot
- Jugendschutzgesetz
- Mindestens ein Team-Mitglied hat ein Kinderschutz-Seminar der Naturfreundejugend (Nähe, Grenzen und Kinderschutz) oder eine andere Fortbildung zum Thema Kinderschutz absolviert.
- Von allen BetreuerInnen ist eine Selbstverpflichtungserklärung zu unterschreiben.
- Der Strafregisterauszug Kinder- und Jugendarbeit ist von allen BetreuerInnen abzugeben, die den gesamten Zeitraum anwesend sind. Der Strafregisterauszug darf nicht älter als 2 Jahre sein. Die Kosten dafür werden ehrenamtlichen MitarbeiterInnen von der NFJÖ ersetzt.
- In der Ausschreibung für die Eltern ist eine Information über das Kinderschutz-Team enthalten.

Reflexion/Evaluierung

- Anonyme Evaluierung durch TN und Eltern (z. B. Fragebogen)
- Selbstreflexion im Team

Hilfestellungen / Vorlagen:

- Datenblatt für TeilnehmerInnen
- Dos & Don'ts zum Thema Kinderschutz
- Infoblatt Aufsichtspflicht
- Checkliste für Teamleitung
- Vorlage Packliste
- Evaluierungsbogen

Förderblatt

Ansuchen um Förderung eines Sommer-Feriencamps

Veranstaltung:

Datum:

Ortsgruppe / Landesorganisation:

Bankverbindung zur Überweisung der Förderung (IBAN):

Anzahl der BetreuerInnen:

Anzahl der TeilnehmerInnen:

Ich bestätige, dass unser Feriencamp den oben genannten Qualitätsstandards entsprochen hat, für Kinder und Jugendliche aus ganz Österreich zugänglich war und die Ausschreibung spätestens mit 1. März diesen Jahres auf der Homepage der Naturfreunde veröffentlicht wurde.

.....
Datum

.....
Name

.....
Unterschrift

Es liegt bei:

- Ausschreibung des Feriencamps
- Kopie TeilnehmerInnenliste
- Liste der BetreuerInnen und LeiterInnen
 - Angabe über deren pädagogische Qualifikationen (z.B. KiJu-LeiterInnen Basiskurs, Jugendcoach, andere pädagogische Ausbildungen)
 - Angabe darüber, wer im Betreuungsteam ein Kinderschutz-Seminar besucht hat
- Selbstverpflichtungserklärungen und Strafregisterbescheinigungen (bzw. Angabe, dass diese in den letzten 2 Jahren bereits abgegeben wurden)

Bitte bis spätestens 1. Oktober senden an:

Naturfreundejugend Österreich, Maria-Theresia-Straße 31, 4600 Wels, jugend@naturfreunde.at